

In Verantwortung für Thüringen: Gemeinsam neue Wege gehen

Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

25.01.2020 in Apolda

Mit dem Ergebnis der Landtagswahl am 27. Oktober 2019 stellten die Wähler*innen die Thüringer Parteien vor die Aufgabe, gewohnte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen, stellen uns der Verantwortung für das Land und wollen gemeinsam mit DIE LINKE und der SPD den Weg in eine Minderheitsregierung, die gestaltet, gehen. In Gesprächen mit allen demokratischen Parteien, die im Landtag vertreten sind, haben wir die Bildung einer stabilen Regierung ausgelotet. Die Notwendigkeit, im Parlament jenseits der Koalition Mehrheiten zu suchen, sehen wir BÜNDNISGRÜNE auch als eine Chance für die Thüringer Politik, unter den demokratischen Parteien Brücken zu bauen. Wir sind zusammen mit unseren Koalitionspartnern offen für den politischen Dialog mit allen Demokrat*innen. Gleichzeitig wollen wir unser eigenständiges Profil schärfen.

In den Koalitionsverhandlungen haben wir für die Zukunft Thüringens viele wichtige Vorhaben vereinbaren können – u.a. in der Klimapolitik, für Kinder und Familien, für den ländlichen Raum, für gestärkten Verbraucher- und Tierschutz, für eine Stärkung der Demokratie, mehr Bürger*innenbeteiligung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine menschenrechtsorientierte Flüchtlingspolitik.

Klimaschutz ist für uns zentral. Wir setzen unsere Klimapolitik konsequent auf allen Ebenen fort und erfüllen das Klimagesetz, die Klimastrategie und die notwendigen Anpassungsmaßnahmen mit Leben. Die Kommunen unterstützen wir weiterhin und verstärkt bei Investitionen in den Klimaschutz und bei nachhaltigen Klimaanpassungsmaßnahmen. Wir werden auch die Thüringer Wirtschaft dabei unterstützen und fördern, durch energie- und ressourceneffiziente Produktion und Dienstleistungen wettbewerbs- und zukunftsfähig zu werden. Beim Ausbau der erneuerbaren Energien werden wir lokale Wertschöpfung und Standortverträglichkeit weiter zum Maßstab unseres Handelns machen. Gemeinsam mit politischen und gesellschaftlichen Akteur*innen wollen wir einen Green New Deal für Thüringen diskutieren und den sozialen und ökologischen Umbau des Landes vorantreiben.

Mit einer gebündelten Verbraucher*innen- und Tierschutzpolitik werden wir die bisherige Tierwohlstrategie zu einem wirksamen Pakt für artgerechte Tierhaltung weiterentwickeln. Gesunde und qualitativ hochwertige Ernährung in Gemeinschaftseinrichtungen, wie zum Beispiel Kindergärten, Schulen oder Krankenhäusern, aber auch die Seniorenverpflegung wollen wir mit einem Thüringer Kompetenzzentrum landesweit stärken und gemeinsam mit den unterschiedlichsten zivilgesellschaftlichen Akteur*innen Lebensmittelverschwendung eindämmen.

Wir wollen für die Menschen auf dem Land und in der Stadt gleichwertige Lebensverhältnisse

in ganz Thüringen gewährleisten. Unser Ziel ist eine flächendeckende Mobilitätsgarantie. Gemeinsam mit den Verkehrsträgern wollen wir eine aufeinander abgestimmte, umweltfreundliche und bezahlbare Mobilität entwickeln und in die dafür notwendige Verkehrsinfrastruktur investieren. Ebenso geht es uns um die Gewährleistung stabiler Breitbandversorgung und verlässlicher Mobilfunkverbindungen im ganzen Land. Gemeinsam mit den Bäuer*innen wollen eine zukunftsfähige Agrarwende umsetzen und mit mehr Arten- und Klimaschutz unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahren. Eine zukunftsfähige Entwicklung der ländlichen Räume in Thüringen wollen wir unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung erreichen.

Uns geht es um gute Bildung für alle von Anfang an. Wir garantieren den Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung für jedes Kind und werden die Qualität unserer Kindergärten unter anderem mit mehr Erzieher*innen verbessern. Wir stehen für gute Schule, egal in welcher Trägerschaft, in Stadt und Land, die allen gerecht wird, und werden die wichtige Aufgabe der Schulsozialarbeit auf alle Schulen ausweiten und dauerhaft finanzieren.

Für uns sind die Verteidigung unserer Demokratie, der Schutz aller hier lebenden Menschen sowie ein funktionierender Rechtsstaat existenzielle Aufgaben. Mit neuen Instrumenten und einer Stärkung der Bürger*innenbeteiligung in der Landesregierung wollen wir Bürger*innen deutlicher und früher als bisher in die Entscheidungsfindung einbeziehen. Menschen, die sich für unser Gemeinwesen und unsere Gesellschaft einsetzen, verdienen Anerkennung und Unterstützung der Politik. Wir haben eine klare Haltung im Kampf gegen Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus und stellen uns Hass und Gewalt entgegen. Zuwanderung wollen wir befördern und allen Menschen in Thüringen ein gutes Leben ermöglichen. Dies ist auch unerlässlich, um wirksam dem demografischen Wandel begegnen.

In der Landesregierung werden wir das Ministerium für Umwelt, Energie, Natur- und Verbraucherschutz sowie das Ministerium für Justiz und Bürgerbeteiligung übernehmen, um dort mit unseren Minister*innen und Staatssekretär*innen sowie unserer Landtagsfraktion zukunftsfähige Politik mit und für die Menschen zu machen und das Land zu gestalten.

Der Landesverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimmt dem vorgelegten Koalitionsvertrag „Gemeinsam neue Wege gehen. Thüringen demokratisch, sozial und ökologisch gestalten“ zu und beteiligt sich an einer rot-rot-grünen Minderheitsregierung.